

## Stephan Eisel

An der Vogelweide 11  
D 53229 Bonn  
Germany  
+49 151 172 85 465  
stephan.eisel@gmx.net

An den Wahlleiter  
der Kommunalwahlen 2020  
in Bonn  
Herrn Stadtdirektor Wolfgang Fuchs  
Stadthaus Bonn  
53103 Bonn

Bonn, 25. September 2020

Sehr geehrter Herr Fuchs,

die verspätete Zusendung von Briefwahlunterlagen für die OB-Stichwahl ist inakzeptabel und bedarf der dringenden Aufklärung. Entweder es gab hier schwerwiegende Versäumnisse der Wahlleitung oder der vom Gesetzgeber vorgesehene Zeitraum von zwei Wochen zwischen erstem Wahlgang und Stichwahl ist zu knapp bemessen. In beiden Fällen müssen Konsequenzen gezogen werden.

In Ihrer Eigenschaft als Wahlleiter bei den Kommunalwahlen 2020 in Bonn fordere ich Sie deshalb unabhängig vom Wahlergebnis zur dringenden Klärung dieser Angelegenheit auf.

Mir liegt das Schreiben eines Mitarbeiters der „Bürgerdienste / Verwaltungs- und Wahlangelegenheiten“ der Bonner Stadtverwaltung an einen Wahlberechtigten vor, in dem es heisst, dass Stimmzettel für die OB-Stichwahl erst *„im Verlauf des Montags nach der Kommunal erst in Druck gegeben werden konnten“* und *„am Mittwoch, den 16. September angeliefert, ab dann händisch individuell zusammengestellt, verpackt und am Donnerstag, den 17. September 2020 versandt“* wurden. Daraus ergeben sich zunächst folgende Fragen

- 1) Wann genau wurde „im Verlauf des Montags“ der Druckauftrag für die Stimmzettel der Stichwahl gegeben und warum geschah dies noch nicht am Sonntag abend als feststand, wer in die Stichwahl kommt ?
- 2) Warum wurden von der Druckerei die Stimmzettel erst mittwochs ausgeliefert und um welche Uhr geschah dies? Ein Druckauftrag dieses Umfangs kann innerhalb weniger Stunden erledigt werden.
- 3) Wieviele Mitarbeiter der Verwaltung waren für die „händisch individuelle“ Zusammenstellung und Verpackung der Briefwahlunterlagen eingesetzt ?
- 4) In welcher Reihenfolge erfolgte die Versendung und warum waren eine Woche später (!) immer noch nicht alle Briefwahlunterlagen zur Post gegeben ?

Für eine möglichst zeitnahe Beantwortung dieser Fragen wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephan Eisel

Herrn  
Dr. Stephan Eisel  
An der Vogelweide 11  
53229 Bonn

Bürgerdienste  
Stadthaus  
↳ Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Ansprechpartner/in Dieter Schubert  
(auch für barrierefreie Dokumente)

Telefon 0228 - 77 52 60

Telefax 0228 - 9619880

E-Mail dieter.schubert@bonn.de

Aufzugsgruppe, Etage, Zimmer |

Mein Zeichen 33-0

Datum 01.10.2020

**Stichwahl einer Oberbürgermeisterin/ eines Oberbürgermeisters am  
27. September 2020**

- Ihr Schreiben vom 25. September 2020

Bürgertelefon: 0228 - 770  
Internet: www.bonn.de

Sehr geehrter Herr Dr. Eisel,

Öffnungszeiten  
Mo, Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
Di, Mi, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr  
Zusätzliche  
telefonische Servicezeit  
Di, Mi: 13.00 - 16.00 Uhr

Herr Kommunalwahlleiter und Stadtdirektor Fuchs hat mir als dem zuständigen Amtsleiter Ihr o.a. Schreiben zur Beantwortung zugeleitet, dem ich hiermit gerne nachkomme:

Öffentliche Verkehrsmittel  
Bahnen: 61, 62, 66, 67  
Busse: 602, 604, 605

1. Am Montag, dem 14. September 2020, wurde der Stimmzettel hier im Hause umgehend entworfen, zusammengestellt und nach Freigabe innerhalb der Verwaltung der beauftragten Druckerei um 13.42Uhr übersandt. Nach dortiger Drucksetzung der Vorlage wurde seitens der Verwaltung diese um 14.59Uhr zum Druck freigegeben. Da die zuständigen Mitarbeitenden am Wahlsonntag ihren Dienst erst nach Mitternacht beenden konnten, wurde die Stimmzettelerstellung unmittelbar am Folgetag aufgenommen.
2. Die Druckerei hat unmittelbar nach Freigabe mit dem Druck begonnen und die erste Auslieferung von 15 000 Stimmzetteln erfolgte am Dienstag, dem 15. September zwischen 13 und 15Uhr an die Wahlbüros. Die Versorgung der Wahlbüros als Erstes war erforderlich, damit dort die Bürgerbedienung am 16. September 2020 ab 8 Uhr gewährleistet war. Die Auslieferung aller weiteren Stimmzettel erfolgte dann am 16. September 2020.
3. 35 zusätzliche Hilfskräfte haben zusammen mit Mitarbeitenden und Auszubildenden des Wahlamtes unmittelbar am 16. September 2020 mit der händischen, individuellen Zusammenstellung, Verpackung und Versendung der beantragten Briefwahlunterlagen begonnen.
4. Alle Briefwahlunterlagen wurden gleichbehandelt und unterlagen keiner bestimmten Reihenfolge. Vielmehr ging es darum, die Unterlagen so zeitnah wie möglich zu versenden. Bei einem Briefwahlaufkommen von rund 81 000 konnte diese Arbeit innerhalb von 6 Arbeitstagen erledigt werden, so dass am Mittwoch, dem 23. September 2020 die letzten Briefwahlunterlagen zum Versand gegeben werden konnten.

Sparkasse KölnBonn  
IBAN:  
DE79 3705 0198 0000 0113 12  
BIC:  
COLSDE33  
Postbank Köln  
IBAN:  
DE04 3701 0050 0011 8905 01  
BIC:  
PBNKDEFF  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
IBAN:  
DE95 3806 0186 2003 7530 10  
BIC:  
GENODED1BRS

Seite 2

Nach den hiesigen Erfahrungen ist der vom Gesetzgeber vorgesehene Zeitraum von zwei Wochen zwischen dem ersten Wahlgang und der Stichwahl insbesondere für Großstädte sehr knapp bemessen. Die gilt umso mehr vor dem Hintergrund einer zunehmend stärkeren Inanspruchnahme der Briefwahl sowie diesmal noch verstärkt durch die Corona-Pandemie.

Herr Stadtdirektor Fuchs beabsichtigt, dies auch beim Städtetag NRW zu thematisieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Günter Dick  
Amtsleiter

==

**Stephan Eisel**

An der Vogelweide 11  
D 53229 Bonn  
Germany  
+49 151 172 85 465  
stephan.eisel@gmx.net

Herrn Amtsleiter  
Günter Dick  
Stadthaus Bonn  
53103 Bonn

Bonn, 8. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Dick,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 1. Oktober im Auftrag des Herrn Kommunalwahlleiters und Stadtdirektors Fuchs.

Ihre Schilderung der Abläufe zur Aussendung der Briefwahlunterlagen zur Oberbürgermeister-Stichwahl am 27. September 2020 verdeutlicht sehr klar, durch welche falschen bzw. nicht getroffenen Entscheidungen des Wahlleiters inakzeptable Verzögerungen bei der Aussendung entstanden sind:

- 1) Der Druckauftrag für die Stimmzettel zur Stichwahl hätte bereits am Abend 13. September 2020 erfolgen können, nachdem der Wahlleiter in einer Pressemitteilung das vorläufige amtliche Endergebnis des 1. Wahlgangs festgestellt hat. Die von der Stadt beauftragte Druckerei hätte den Druck der Stimmzettel der Nacht von Sonntag auf Montag beginnen können. Dies wurde vom Wahlleiter allerdings nie angefragt. Im Unterschied zu vielen anderen Kommunen, die ihre Stimmzettel bereits in der Nacht drucken ließen, kam der Druckauftrag des Bonner Wahlleiters mehr als 15 Stunden später, nämlich erst am Nachmittag des Montag, 14. September 2020 zustande. Damit wurde praktisch ein Tag verschenkt.
- 2) Nach meinen Informationen wurden die 15.000 Stimmzettel, die am Dienstag um 15 Uhr geliefert wurden, nicht für die Wahlbüros benötigt. An die Rathäuser in Bad Godesberg, Beuel und auf dem Hardtberg waren nämlich jeweils 2.000 Stimmzettel bereits um ca. 13 Uhr geliefert worden. Mit der Zusammenstellung, Verpackung und Versendung von 15.000 Briefunterlagen hätte also bereits am Dienstag begonnen werden können. Das ist nach Ihrer Darstellung allerdings erst am Mittwoch geschehen. Auch hier wurde praktisch ein Tag verschenkt.
- 3) Für die händische, individuelle Zusammenstellung, Verpackung und Versendung der beantragten Briefwahlunterlagen wurden nur „35 zusätzliche Hilfskräfte zusammen mit Mitarbeitenden und Auszubildenden des Wahlamtes“ eingesetzt, die nach Ihren Angaben dafür sechs Arbeitstage benötigten. Bei doppeltem Personaleinsatz hätte diese Versendung also in drei Tagen erfolgen können. Außerdem war der Presse zu entnehmen, dass die Arbeiten am Wochenende unterbrochen worden sind. Unklar ist, inwieweit auch abendliche Sonderschichten eugelegt wurden. Der Wahlleiter hat also hier durch falsche Organisationsentscheidungen weitere 3 - 4 Tage verschenkt.

Nach Ihren Angaben wurden die letzten Briefwahlunterlagen erst am Mittwoch, den 23. September – vermutlich erst gegen Abend - zum Versand gegeben. So erreichten sie viele Wähler erst am Freitag oder Samstag vor dem Wahltag bzw. erst danach. Sie konnten deshalb nicht mehr fristgerecht zurückgeschickt werden.

Bei angemessener Organisation durch den Wahlleiter hätte der Versand durchaus bis spätestens zum 18. oder 19. September erfolgen können. In der beigefügten Übersicht ist das schematisch dargestellt. Dass dies nicht geschehen ist, ist die Folge von falschen bzw. nicht getroffenen Entscheidungen des Wahlleiters, gegen den ich deshalb wegen fahrlässiger Verschleppung der Aussendung von Briefwahlunterlagen und erheblicher Pflichtverletzung am 29. September 2020 Dienstaufsichtsbeschwerde eingelegt habe.

Die signifikant verspätete Versendung von Briefwahlunterlagen in Bonn hat nicht nur viele Bürger ihres Wahlrechts beraubt, sondern ist in dieser Form in Nordrhein-Westfalen offenbar einmalig. Deshalb bedürfen die Vorgänge der dringenden Aufklärung, und dürfen sich nicht wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Stephan Eisel

## Versendung der Briefwahlunterlagen zur OB-Stichwahl am 27.9.2020 in Bonn

Durch angemessene Organisationentscheidungen des Wahlleiters hätte die Versendung der Briefwahlunterlagen innerhalb von vier Tagen abgeschlossen werden können.

Tatsächlich wurden in Bonn zehn Tage benötigt, weil

1. der Druckauftrag für die Stimmzettel einen Tag zu spät erteilt wurde.
2. die Verpackung und Versendung gedruckter Briefwahlunterlagen mit einem Tag Verzögerung begann.
3. zu wenig Personal für die Verpackung und Versendung eingesetzt wurde.
4. die Verpackung und Versendung am Wochenende unterbrochen wurde und offenbar auch ohne abendliche Sonderschichten erfolgte.

Damit konnten viele Wähler ihr Briefwahlrecht nicht mehr fristgerecht ausüben.

	<b>Tatsächlicher Ablauf</b>	<b>Möglicher Ablauf</b>
So 13.9. Erster Wahlgang		22.00 Druckfreigabe für Stimmzettel unmittelbar nach Feststellung des vorl. amtlichen Ergebnisses
Mo 14.9	15:00 Druckfreigabe für Stimmzettel	Anlieferung der ersten Stimmzettel und Beginn der Verpackung und Versendung durch 70 Hilfskräfte plus Wahlamt
Di 15.9.	15:00 Anlieferung von 15.000 Stimmzettel für Briefwahl	Verpackung und Versendung durch 70 Hilfskräfte plus Wahlamt
Mi 16.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	Verpackung und Versendung durch 70 Hilfskräfte plus Wahlamt
Do. 17.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	Verpackung und Versendung durch 70 Hilfskräfte plus Wahlamt
Fr. 18.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	
Sa 19.9.		
So 20.9.		
Mo 21.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	
Di 22.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	
Mi 23.9.	Verpackung und Versendung der Briefwahlunterlagen durch 35 Hilfskräfte plus Wahlamt	
Do 24.9.		
Fr 25.9.		
Sa 26.9.		
So 27.9. Wahltag		